

ingenieurgemeinschaft  
**agwa**

## 10 Empfehlungen des Initiativkreises „Konfliktbewältigung beim Bodenabbau“

**Auftraggeber: Initiativkreis „Konfliktbewältigung beim Bodenabbau“  
Moderation und Veranstaltungsmanagement**

Rohstoffsicherung und Bodenabbau stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher gesellschaftlicher Interessen. In der Debatte überlagern sich fachliche Diskussionen, Meinungsstreit und politische Lobbyarbeit, die auf den verschiedenen Ebenen, von der Landesraumordnung bis zum konkreten Abbauprojekt, Konflikte verursachen. Zur Konfliktbewältigung sind in erster Linie praktische Erfahrungen mit Verfahrensweisen, die Win-win-Lösungen ermöglichen und Konsenskorridore öffnen, von Interesse.

Im April 1999 hat sich in Hannover der Initiativkreis „Konfliktbewältigung beim Bodenabbau“ konstituiert. Im Initiativkreis wirkten 10 Personen auf freiwilliger Basis mit, die in Wirtschafts- und Umweltverbänden, in kommunalen Spitzenverbänden und in niedersächsischen Ministerien tätig sind. Sie haben sich vorgenommen, über Fachgrenzen und Institutionsgrenzen hinweg den Dialog wie auch den streitbaren Diskurs in Sachen Bodenabbau zu pflegen. Im Mittelpunkt der Arbeit standen die Massenrohstoffe Kies und Sand sowie z.T. auch Natursteine.

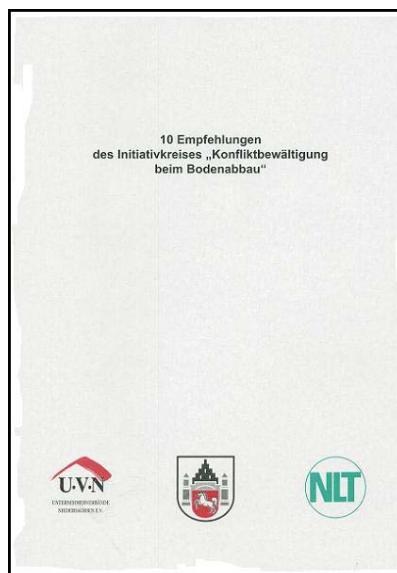
Die Ingenieurgemeinschaft agwa GmbH wirkte an der Konstituierung des Initiativkreises „Konfliktbewältigung beim Bodenabbau“ als Vermittlerin mit. Sie übernahm die Moderation der Arbeitskreissitzungen sowie das Veranstaltungsmanagement für mehrere Fachgespräche mit erweitertem Teilnehmerkreis.

Der Initiativkreis hat im November 2000 zehn Empfehlungen zur Konfliktbewältigung beim Bodenabbau vorgelegt, die sich folgenden Schwerpunkten widmen:

1. Landes-Raumordnungsprogramm
2. Regionale Raumordnungsprogramme
3. Bodenabbauleitpläne
4. Folgenutzungskonzepte
5. Flächennutzungsplanung
6. Informationspolitik
7. Information und Mitwirkung von Bürger/innen
8. Flächenmanagement
9. Regionale Arbeitskreise
10. Anerkennungskultur für gute Lösungen

Die 10 Empfehlungen des Initiativkreises „Konfliktbewältigung beim Bodenabbau“ wurden gemeinsam von den Unternehmerverbänden Niedersachsen e.V. (UVN), dem Niedersächsischen Landkreistag (NLT) und dem Niedersächsischen Städtetag (NST) in einer 14-seitigen Broschüre herausgegeben. Die Broschüre kann bei den genannten Institutionen bezogen werden:

- UVN, Schiffgraben 36, 30175 Hannover,  
Tel. 0511 / 8505-244 (Frau Constabel)
- NLT, Am Mittelfelde 169, 30519 Hannover,  
Tel. 0511 / 87953-25 (Herr Pasternack)
- NST, Prinzenstr. 23, 30159 Hannover, Tel.  
0511 / 36894-26 (Herr Ebeler)



Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Michael Jürging

Titelblatt der Broschüre